

Vom Studium in die Praxis

Neue Wege gehen mit dem MSc Pflege

Die aktuellen Veränderungen im Gesundheitswesen werden zunehmend zur Herausforderung für die Pflege. Schlüsselressource für die anstehenden Aufgaben ist das Personal. Aus diesem Grund braucht es im stationären und im ambulanten Bereich mehr hochqualifizierte Pflegefachpersonen. Die Absolventinnen und Absolventen eines Masters of Science in Pflege der Deutschschweizer Fachhochschulen übernehmen zunehmend tragende Rollen im Schweizerischen Gesundheitssystem.



Vor etwas mehr als einem Jahr wurden die ersten Absolventinnen und Absolventen des Deutschschweizer Fachhochschul-Studiengangs Master of Science in Pflege diplomiert. Myrta Kohler und Christine Wyss sind zwei von ihnen und Jeanine Altherr hat ihre Ausbildung im Herbst abgeschlossen. Nach ihrem Studium haben sie alle unterschiedliche Wege eingeschlagen und trotzdem verbindet sie etwas: Ihre Motivation, ihre Energie und ihr Enthusiasmus, sich z. B. in der neuen Rolle der Pflegeexpertin APN (Advanced Practice Nursing) für Patientinnen und Patien-

ten, die Weiterentwicklung der Pflege und für die Sicherstellung der Grundversorgung einzusetzen. Dank dem Masterstudiengang, der als Kooperationsmaster der Berner Fachhochschule BFH, und der FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW angeboten wird, bringen die drei Frauen einen reich gefüllten Rucksack an erweiterten fachlichen und methodischen Kompetenzen mit. Wie sie diesen einsetzen können, erfahren Sie in den drei folgenden Beiträgen.

Fachhochschulen

Master of Science in Pflege

Der Master of Science in Pflege der Fachhochschulen in der Deutschschweiz richtet sich an Personen mit einem ausgeprägten Interesse an pflegewissenschaftlichen Themen, die ihre fachlichen Expertisen erweitern und die Entwicklung der Pflege mitgestalten wollen. Ein hohes Mass an eigenständigem Lernen wird vorausgesetzt. Der Studiengang Master of Science in Pflege befähigt in besonderem Masse zur Übernahme verantwortungsvoller Positionen in unterschiedlichen Bereichen der Pflege- und Grundversorgung. Das Studium gliedert sich in vier Mo-

dulgruppen und die Master-Thesis. Die Module werden über die Regelstudienzeit von drei Semestern im Vollzeitmodus bzw. sechs Semestern im Teilzeitmodus erarbeitet. Der Master of Science in Pflege ist eine Kooperation der Berner Fachhochschule (BFH), der FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW).

Weitere Informationen zum Studium finden Sie unter www.gesundheit.bfh.ch, www.gesundheit.zhaw.ch und www.fhsg.ch/gesundheitsch